

Textilreiniger/in

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Ausbildung im Handwerk sowie in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



■ Was macht man in diesem Beruf?

Textilreiniger/innen behandeln, pflegen und veredeln die unterschiedlichsten Textilien, aber z.B. auch Pelze oder Bettfedern. Sie entfernen Verschmutzungen aller Art aus Kleidung und Wäsche, z.B. indem sie sie nass oder trocken (chemisch) reinigen. Nachdem sie die Textilien mithilfe von Textilreinigungsmaschinen gesäubert haben, bringen sie sie z.B. durch Bügeln oder Dämpfen wieder in Form. Die computergesteuerten Wasch-, Reinigungs- und Finishmaschinen bzw. -anlagen bedienen und warten sie. Sie beraten Kunden über die Pflege bestimmter Textilien, Behandlungsmöglichkeiten, Kosten und über Spezialreinigungsdienste. Daneben nehmen sie Reklamationen entgegen und prüfen diese.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Textilreiniger/innen finden Beschäftigung

- in Textilreinigungsbetrieben
- in Wäschereien z.B. von Krankenhäusern

Arbeitsorte:

Textilreiniger/innen arbeiten in erster Linie

- in Reinigungsräumen

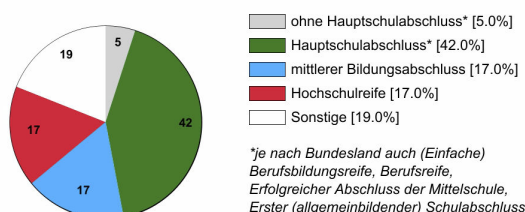
Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- in Verkaufsräumen und Annahmestellen

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hauptschulabschluss*** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2023 (in %)



■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Sorgfalt und Beobachtungsgenauigkeit (z.B. beim Waschen und Reinigen von empfindlichen Textilien, beim Überwachen von Textilreinigungsmaschinen)
- Kunden- und Serviceorientierung, Beherrschtheit (z.B. bei der ausführlichen Kundenberatung bzw. bei Reklamationen)
- Geschicklichkeit und technisches Verständnis (z.B. beim Nachbehandeln von Flecken, bei der Wartung von Reinigungsmaschinen)

Schulfächer:

- Technik/Werken (z.B. beim Einstellen, Umrüsten und Warten von Wasch- und Reinigungsmaschinen)
- Mathematik (z.B. beim Berechnen von Wasch- und Lösungsmittelmengen)
- Deutsch (z.B. beim Beraten von Kunden über Behandlungsmöglichkeiten bestimmter Textilien)
- Chemie (z.B. beim Mischen von Wasch- und Lösungsmitteln und bei der Reinigung des Behandlungsgutes)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 1.160
- 2. Ausbildungsjahr: € 1.230
- 3. Ausbildungsjahr: € 1.310

■ Weitere Informationen



BERUFENET

Alles über die Welt der Berufe



Berufs
Informations
Zentrum

Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

